

# ÜBERWINTERUNG

## 9.4 ÜBERWINTERUNG

### SO LÄSST SIE DER WINTER KALT!

Grundsätzlich muss jedes LEIDENFROST Pool, gefüllt überwintert werden. Der Wasserspiegel muss jedoch abgesenkt werden um alle Rohrleitungen und die technische Ausstattung frostsicher zu machen. Das im Becken verbleibende Füllwasser erzeugt einen Gegendruck gegenüber eventuell anfallendes Grund- und Hangwasser, somit schützt sich Ihre Beckenanlage selbst gegen etwaige unerwünschte Verformungen durch äußere Krafteinflüsse.

Bis zum Einwintern des Beckens sollte die Wasserqualität entsprechend der Angaben unter Kapitel 9.2 aufrecht erhalten werden, um Verunreinigungen und Ablagerungen vorzubeugen. Der Einsatz eines Überwinterungsmittels trägt zur Minimierung von Kalk- und Algenablagerungen bei und erleichtert die Frühjahrsreinigung. Das Überwinterungsmittel bei laufender Umwälzanlage einsetzen, um damit eine optimale Durchmischung des Beckenwassers zu erzielen.

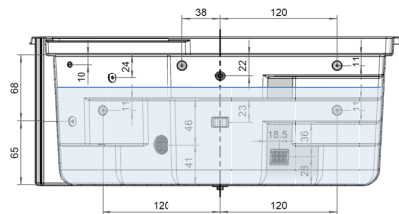
Eine individuelle Anleitung für die Winterruhe eines eingebauten LEIDENFROST Pools kann nur der Schwimmbad-Fachbetrieb geben, der das betreffende Becken eingebaut hat. Nur dieser kennt die Gegebenheiten vor Ort sowie im Erdreich verlegten Rohrleitungen, die im Frostbereich liegen

und am meisten gefährdet sind. In der Regel sollen diese Rohrleitungen vollständig entleert werden.

#### ALLGEMEINE VORGEHENSWEISE:

1. Einwintern bei klarem Schwimmbadwasser, idealem pH-Wert von 7,0 – 7,6 und einer Desinfektionsmittelkonzentration wie im Badebetrieb (siehe Kapitel 9.2).
2. Sandfilteranlage mind. 15 Minuten kräftig rückspülen. (Details siehe Bedienungsanleitung des Herstellers).
3. Wasserspiegel bis unter die oberen Einströmdüsen bzw., bei vorhandener Gegenstromanlage unter die Jet-Einströmdüse absenken.
4. Wasserstand ca. 10 - 15 cm über eventuell eingebauten Unterwasserscheinwerfer halten. Sollte dies nicht möglich sein, ist unter den Scheinwerfer abzusenken.

Abb. 4: Abgesenkter Wasserspiegel.



Achtung: Unterwasserscheinwerfer nicht ohne Wasserkühlung betreiben!

5. Einströmdüsenblenden abschrauben, reinigen und aufbewahren.
6. In untere Einströmdüsen Winterverschraubungen einsetzen bzw. alternativ können die unteren Einströmdüsen auch mit einem Kugelhahn ausgestattet sein, diese Kugelhähne ggf. schließen.
7. Überwinterungsmittel bei laufender Filteranlage in das Beckenwasser geben, um Durchmischung zu gewährleisten – Dosierung laut Herstellerangaben.
8. Skimmerkorb reinigen und keinesfalls eine Pflege-tablette darin lassen.
9. Massagedüsen bei Wellnesspaket Chorro M bzw. MS mit Winterverschraubung versehen.
10. Alle weiteren Kugelhähne bzw. Absperrschieber nach Vorgaben in Kapitel 7 in Winterposition stellen. Bei starkem Frost sind wassergeflutete Absperrhähne bzw. Rohrleitungen in geeigneter Weise davor zu schützen.
11. Sandfilterkessel entleeren  
Alternativ: Kartuschenfilter entleeren, Kartusche herausnehmen, reinigen und trocken lagern (Siehe Bedienungsanleitung des Herstellers).
12. Vorsieb der Filterpumpe reinigen, Entleerungen öffnen (Details siehe Bedienungsanleitung des Herstellers) und Pumpenmotor mit Ölspray konservieren.

# ÜBERWINTERUNG



13. Kreispumpen für Wasserattraktionen entleeren (Details siehe Bedienungsanleitung des Herstellers) und Pumpenmotor mit Ölspray konservieren. Achtung: PN-Schaltkasten immer unter Spannung lassen!
14. Alle Rohre im Technischacht bzw. im Frostbereich unbedingt entleeren. Dafür sind an Tiefpunkten und Stellen mit Siphoneffekten Entleerungshähne bzw. Endkapfen vorgesehen. Nur falls erforderlich Rohrverschraubungen lösen.
15. Schwimmbadabdeckung laut Herstellerangabe einwintern. Im Allgemeinen gilt:
  - Abdeckplanen trocken und faltenfrei einrollen und trocken lagern.
  - Lammellenabdeckung aufrollen, Steuergerät ausschalten.
  - Schiebehalle schließen und Windsicherungen verriegeln.
16. Gegebenenfalls automatische Mess-, Regel- und Dosierstation sowie automatische Nachfüllsteuerung laut Bedienungsanleitungen des Herstellers einwintern.
17. Gegebenenfalls Wärmepumpe, Wärmetauscher oder Solaranlage laut Hersteller einwintern.
18. Spannungsversorgung der elektrischen Anlagen ausschalten, mit Ausnahme des PN-Schaltkastens.
19. Abschließend nochmals die einzelnen Winterpositionen der Kugelhähne (siehe Kapitel 10) sowie der technischen Ausstattung (siehe Herstellerangaben) kontrollieren.



Eine alternative Überwinterungsmethode ist die Aufrechterhaltung des Filterbetriebes oberhalb des Gefrierpunktes (Beckenwassertemperatur  $\geq 5^{\circ}\text{C}$ ).

Eventuelle Kondenswasserbildung an wasserführenden Bauteilen und Rohrleitungen ist in Technikräumen oder Schächten zu beachten. Gegebenenfalls ist die Raumtemperatur anzupassen und für ausreichende Belüftung zu sorgen.

Attraktionen und Rohrleitungen außerhalb des Filterkreislaufes, welche sich nicht in frostsicherer Tiefe befinden, müssen entleert werden.



Das nächste Frühjahr kommt schneller als gedacht. Das heißt, eventuelle Bestellung von Ersatzdichtungen, div. Kleinmaterial oder auch die Anmeldung für geplante Servicearbeiten durch ihre Fachfirma sollten rechtzeitig veranlasst werden.

## HINWEISE

- Das im LEIDENFROST Pool verbliebene Schwimmbadwasser kann bedenkenlos einfrieren, Eisdruckpolster oder sonstige Überwinterungshilfen sind nicht notwendig. Das Schwimmbecken keinesfalls zur Gänze entleeren, das Gewicht des Wassers sichert die Stabilität. Außerdem schützt das Wasser vor Aufprall und Ablagerungen.
- Darauf achten, dass die Technik im Technischacht auch im Winter nicht durch Oberflächenwasser oder Grundwasser überflutet wird.
- Kommt es trotz Schachtbelüftung zu Kondenswasserbildung muss der Schacht mit einer Zwangsbelüftung ausgestattet werden bzw. die elektrischen Bauteile in den Übergangszeiten ausgebaut und trocken aufbewahrt werden.
- Nach Niederschlägen oder Schneefällen muss der Wasserstand im Pool kontrolliert werden, um überschüssiges Wasser gegebenenfalls abzulassen bzw. auszupumpen. Rohrleitungen und die technische Ausstattung frostsicher halten.
- Der pH-Wert muss vor allem nach Niederschlägen oder Schneefällen kontrolliert und gegebenenfalls korrigiert werden.
- Den Wasserspiegel nicht bei geschlossener Eisdicke absenken, um Beschädigungen der Feinschicht zu vermeiden.